



Luzern, Ob- und Nidwalden, Zug, 6. November 2023

Medienmitteilung

Neuer Bildungsverbund des Roten Kreuzes in der Zentralschweiz

Die Kantonalverbände Luzern, Unterwalden und Zug des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK haben beschlossen, ihre Bildungszentren zusammenzulegen. Ab Januar 2024 werden die zahlreichen Lehrgänge und Kurse innerhalb des neu gegründeten SRK-Bildungsverbundes angeboten. Mit diesem Schritt können Synergien genutzt und für Interessierte neue Angebote an mehr Standorten zugänglich gemacht werden. Das Rote Kreuz ist mit seinen Rettungsorganisationen der zweitgrösste private Bildungsanbieter der Schweiz. Die Aus- und Weiterbildung im Bereich der Gesundheit hat eine lange Tradition. So setzt sich das Rote Kreuz seit Jahrzehnten für die Bewältigung des Pflegepersonalmangels ein. Die Kurs- und Lehrgangsabsolventinnen und -absolventen leisten insbesondere in den Alters- und Pflegeheimen der Zentralschweiz einen wichtigen Beitrag.

Neu können die Lehrgänge und Kurse innerhalb des Verbundes an verschiedenen Standorten in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden sowie Zug besucht werden. Das kommt dem heute immer grösser werdenden Bedürfnis nach Flexibilität im beruflichen wie privaten Umfeld zugute. Wer zum Beispiel in Luzern wohnt und in Zug oder Stans arbeitet, schätzt ein Weiterbildungsangebot, das zu seinen individuellen, zeitlichen und geografischen Möglichkeiten passt.

Neuorganisation

Im neuen Bildungsverbund werden auf Januar 2024 die Bildungsbereiche der drei Kantonalverbände operativ zusammengeführt und harmonisiert. Die Administrations- und Organisationsaufgaben sind zukünftig zentral in Luzern angesiedelt. Der Bildungsverbund führt mit seinem bestehenden Personal weiterhin Kurse und Lehrgänge an den Standorten Baar, Stans, Sarnen, Luzern und Wolhusen durch. Mit der neuen Organisation werden alle Arbeitsstellen erhalten, es erfolgen keine Kündigungen. «Der Bildungsverbund stärkt die SRK-Angebotspalette in der Zentralschweiz, baut Grenzen ab und ermöglicht es gleichzeitig, Kosten zu sparen», erklären die drei Geschäftsführenden Stefan Bellwald, Franziska Schöpfer und Jasmin Stutz. Die Kantonalverbände haben in der Vergangenheit, mit rundum positiven Erfahrungen, bereits öfters im Bildungsbereich kooperiert. Der Schritt zum Verbund ist eine logische Konsequenz daraus.

Wissen für ein ganzes Leben

Das Rote Kreuz bietet seit Jahrzehnten lebens- und praxisnahe Lehrgänge, Fachkurse und Schulungen für Fachleute, Führungskräfte und Privatpersonen an. Im Zentrum der Bildungsangebote steht das Thema Gesundheit in verschiedenen Lebensphasen. Der Lehrgang Pflegehelfende SRK, der in diesem Jahr sein 65. Jubiläum feiert, setzt den schweizerischen Standard für Qualität in der Grundpflege. Heute haben 30 Prozent der Pflegehelfenden SRK einen Migrationshintergrund. Dank den verschiedenen Lehrgängen gelingt es ihnen, in der Arbeitswelt Fuss zu fassen. Jährlich absolvieren rund 3'200 Personen Aus- und Weiterbildungen in den Kantonen Luzern, Zug sowie Ob- und Nidwalden. Das neue Bildungsprogramm 2024 ist auf www.srk-zentralschweiz.ch abrufbar.



Bildlegende:

Die Geschäftsführenden Jasmin Stutz (SRK-Kantonalverband Luzern), Franziska Schöpfer (SRK-Kantonalverband Unterwalden) und Stefan Bellwald (SRK-Kantonalverband Zug) freuen sich über den neuen Bildungsverbund.

Download:

Die Medienmitteilung sowie das Bild der Geschäftsführenden finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.srk-luzern.ch/bildungsverbund>

Kontakt:

Karin Brun-Lütolf
Bereichsleiterin Kommunikation/Marketing/Fundraising
SRK Kanton Luzern
Tel. 041 418 74 74 (Zentrale)
karin.brun@srk-luzern.ch